

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Traktate und Predigten - Cod. Lichtenthal 95

[Lichtenthal ?], [1512-1515]

Zum Ostermontag

[urn:nbn:de:bsz:31-35868](#)

get der da zu den hymelischen vatterlant
kommen wöl nottwöb er sich der halschen
hund wöl erweyen **U**z er disen seiten
des heiligen crüces alwagen trag **U**n
sich in anders mit fröwa und glorifyt **U**n
in dem crüce vnsers heros **U**n xpū also
ist dyß **U**z ander stück **U**n wñs her
Ihs nach syne verstante erschyna ist
Un dem andern mal den zweien lünges
als eyn bilger **U**n **U**n er vns da mit
versach gabe **U**z wir erbernt **U**z **U**n
hie bilger waren **U**z wir hie mit lepben
als ob wir do haymen waren **U**n
Uz wir alla zit vnsrer vatterlant suchten
Un vns also huelten als den bylgarn zu
gehört **U**z wir nun solich bilger werden
Uz wir durch **U**z allent dyßer zit also sich
erlich son **U**z wir nach vnsrem tod son
hinderung sonne in **U**z vatterlant **U**z half
vns allen gott der vatter der sun **U**n der
heilige geist **U**me **U**n ander schone
Uprecht zu ostern
UMane nobiscū dñe qm adueffrasit

Luca vnde capitul 13. Iffg wort beschribt
 vnde der heilig ewangelist lycas In dem
 letzten capitul syng ewangeliums Vuten
 also blib by vns worn es doch vnt acht
 vñ der tag ist vngemt gancig sprache
 die zwan vngemt zu dem herren die gant
 emaus gingen also sollen wir auch sagen
 vñ bogaren Dz er by vns blib ob non zu re
 den Dz war mit gult dar zu sy Dz wir den
 herren behalten Dz er by vns blib kost wir
 an die heide vny füre der alten acht
 ist in der statt In den vnden füreng buch
 von den heiligen propheten heliso Dz er
 dict gant durch vny stat die hys suna
 In der vñ vny erliche burgern die ma
 etwan nant sunamitie By der hett der
 prophet cyna Inker er nam die herberg
 zu vñ die salbig burgern die salb sprach
 zu jrem hufwirt vieber hufwirt ich sech
 und mared wol Dz dieser vny heiliger
 man ist erkunfft dict zu vns vñ mept
 herberg by vns vns war gut Dz vns vñ er
 era tatten Dz er by vns blib Kopart ich
 Dz vns vñ lasset machen vny dam bamer

lin von dar in eyn bathyn ayn ty schlun
eyn fasseln von vff d3 dtschalmeyn hicht
steckn alles durch d3 handes karillen Mana
nobiscu d3 er by mit solt blibet d3 sic in by
pey in mochtan behalten die figur kana
wol sic eyn grober text ist so badt sie gro
ße dme veytlichs zu verstan nem doch so
lungen ist d3 der nach galynge sol d3 der
her zu im koman ist d3 der nach zu im kom
man sol d3 er dan auch by. im blib da synt
gut zu d3 die dme die kri batilitat synt
es ist alles dar bin zu thon mama nobiscu
d3 der her by vns bliba sechs stücklin syn
hie gemalde d3 die gutt das zu syn d3 vns
den heren by vns behalten d3 den erste
wo d3 her d3 sol bliden d3 ist nott d3
er habe eyn geschierte statt d3 vör in sy
also parath eyn farrt eyn heilige lunga
swaw die kri vabatta zu dem cleasen als
wvlesen in genesi d3 er frogt nach herberg
da antwort sie eyn geschierte statt ist by
vns zu wonen d3 dyre geschierte statt d3
der her fern vma wente ist abegeschet
den heil batilitat by den carabel by den

42

Emarlin **Canatidu** ist ey **Emarlin** nach
 welschem sytten da man schlaffat und
 zu nacht **Imre** issatt **Die** aß **Emarlin** **Die**
 slaff **Emar** **St** alles eynd ey **Canatid**
Laßan **ans** **Im** machen ey **Emarlin** **St** **da**
Zegett **abgeschidenheit** **Die** **überwende**
luchen **ist** **cyn** **geschnide** **stat** **In** **der** **der** **hā**
mag **wonen** **van** **inse** **hā** **des** **wonung** **nit**
ist **In** **der** **welt** **nach** **In** **der** **gēme** **der** **hā**
sicht **wo** **er** **wonā** **sol** **cyn** **abgeschidenheit** **stat**
er **wonat** **er** **garn** **dar** **wo** **rett** **der** **süß** **barn**
hards **sup** **conta** **do** **er** **handelt** **Die** **mort**
des **zphaten** **offliu** **jeere** **plm** **un** **vergryf**
Dynas **volcas** **vn** **Dyns** **Vatter** **Huf** **So** **wirt**
der **könig** **bagere** **Dynar** **schone** **vn** **Dynar**
hübsche **Do** **pracht** **er** **also** **&** **aiā** **jeā** **dedela**
sele **sup** **garn** **allein** **St** **du** **mögest** **den** **ba**
halten **vn** **du** **die** **hast** **vor** **yderma** **vor**
welt **Auga** **fluch** **fluch** **Die** **mango** **fluch**
die **mäschan** **die** **lich** **an** **got** **hinden** **fluch**
auß **die** **die** **lymlich** **synd** **Dyn** **Huf** **genoß**
vn **Dyn** **nachhuren** **van** **worstu** **nit** **St** **er**
nit **garn** **under** **der** **möge** **ist** **er** **un** **dir** **syn**

liplich gegenwartig hat mit geben das
yderman zu sicht byß allam mit dem ga-
müt mit der maynig mit dem geset und
mit der andacht ob du schon mit alwagen
machtest syn mit der hude vna wol auch
liplich abgeschaidenheit der stadt gat syn
alla zit aller meyst zu der zit des gebet
tob vna gat dz zu wan ob du schon under
den lüten byß liplich so i bystu doch allam
ist dz du nit gedendest gemeyne dng
dz du verwüffest dz anden lutt begeten
dz du vermechtest dz yderman lab hatt
das du dich hüttest vor zeng vng und
bürmer vñ gedendest auch mit dz dich
nymat bekümer wan also ledigkert vñ
abeschaidenheit plegen ist allam sy
ob du schon mutzen under den walt werft
doch ist gott zu fliehen wo es mag geset
dz du auch müg ist liplich syn allam das
dynt vberwandelich mol zu dysem
dum Cubiculi dz bamerlin zeigt ledig
keit vñ abo geschaidenheit vñ dz in
dry weg ich finde in der geschrift
nach dem als dz bamerlin bedüttat ledig

bat veyngelat mi abgasharden hat dry
 vnder schaft **H**ij ist myn bemanlm des smar
 gans des gebottes vñ des trostes **A**u den
 ersten ist myn bemanlm des smarzenbs **D**an
 mi laudes pflegt **W**o ist di sell **M**yn cymet
 figur haben mi bo cymet haben frauta
 die knap **A**ra die w̄ bekumert bo yr
 magt **D**ia hr verweist sie hat sibben man
 vñ di haben bracht **D**es w̄ sie onschuldigt
Are w̄ so heiligt **D**is sibben man geplagt
 worden von wan wagen die sie all nach
 myn ander hettan geruuen **M**yn vrucht
 ter habe vñ vñ gottes willen **D**at vñ
 hett in der tufal allen den halß abage
 brochen sie gng lff hym in w̄ canaup
 dry tag vnd weynt in schrey vñ ge
 habe sich vbel **A**ls ist myn bemanlm des
 weynes vñ dagebs **D**o dem dauid sprach
Du vñrem bemanlm soll w̄ in vñ sellß
 schlagen vñ zu vñ sellß beren **N**on vñ
 ersuchen vñ in beren **G**mit statt synt
 über swandlich gut dav zu **A**ls Bonauctu
 ra spricht in leganda maioris bo sancto

francisco **v** ar iucht heymlich stat **v**ie **v**ie **v**
eyn frindm des lydens **v**en myrgent mag
eyn mäsch mer in sich ~~selbst~~ **v**on ihm ge
brachten **v**on großen bößen grunt scherpf
ar erkann **v**an in der abegeschadheit
vo man ledig hond **v**ingezogen ist **v**u de
andern ist eyn kamerm des gebettes **v**o
den der herz gesprochen hatt in dem
heiligen ewangeliu **v**o du bitten wilst
vo gaa in dyn kamerm **v**on thu die thür
nach dir zu **v**on dir dyne vatter in der
heymlicheit der wort dir lonan **v**an es
werden mag **v**o er sich in kerzen wolt **v**
er bitten wilst **v**o er dem herzen heymlich
an werden wolt der sich heymliche stat
dar in er sich heymlich zu dem herzen
kerzen mög **v**o es mynat höre **v**o er sich
mit dem herzen er freuten mag **v**o er sich
mit dem herzen ergetzen mag nach dyne
willen **v**o er an **v**iz herz cloppen mag
vo es mynat hört **v**o er droß seufzen
vo mag losen **v**o er herz andechtig tra
hen **v**o mag gressen **v**o er süß bagint

hym vñ mag losen **De** nymanct nich
 tas von weis **ab**gescheiden hemlich
 hat synt alles **über**swendlich gott
 dar zu **X**u dem dritten ist eyn tamet
 hm des trostes & kinder **Er** ist ey großer
 trost **So** got dem mäschchen hemlich ist
So er **Um** syn gagenwirksamkeit gäb **So**
 er syn gesprech mit **Um** hatt **So** er **Um**
 syn gnad mit tapt **Do** von spricht der
 her durch eyn propheten **De** wil **Um** für
Um dia eynigkeit **Ob** unl ich **Um** raden **Um**
Ob hertz **hyn** yn **Reymat** ist entsprunge
 lich des **ungen** gesprachos des herre
Van der abgescheiden **vn** **Um** gezogen
Der syr **vn** **ladi** ist aller ding **De** abge
 schieden **ve** got necher **Bernhard**
Xu den brüden **to** dem berg gottes **De**
 er sagt **to** der callen spricht er **Die** coll
 hat eyn wenig **underscheid** **to** dem hym
 al **Um** dem wort **Cala** est der hymal
Van man nach ey **li** hm zu thut vord
Ob **vn** **Er** verandert **in** ey a' **So** hast
 es cala **Van** in **in** dem hymal gehabt

Want dz thut man in der callen ~~vez~~ ist
dz got erkamē got schauwan ~~ob~~ got lobe
got smachten vñ ver suchen sich mit got
er gegen vñ in ym sich stauwen ~~ob~~ hat
man in der callen in der man alle freyd
hätt ~~ob~~ so wer den heren vol by in haben
der flus sich dz er habt ~~ob~~ tenaculon
bamerlin dat in er wone mögel dz ist ab
geschaden hat zu dem andern haben
wv hne in d'sc̄ figw ~~ob~~ in sündheit
gesprochen wüett machen wv ~~ob~~ der
nab bamerlin blam ~~ob~~ ist aber cyn ~~ob~~
gentschafft die der her von vns wil ha
ben ~~wollen~~ wv acht dz er by vns blida
~~vez~~ ist by dem bamer bleyne bedütt mit
andres den demütigheit der her von
no vns han cyn demütigen grunt ~~wo~~
gott wone sol ~~ob~~ muss demütigheit syn
~~hoffart~~ treibt syn ~~ob~~ ~~hoffart~~ mont
mit by in das zu merzeichen do er die
engel so gar ronnelich hatt geschafft
dz er in ym wolt wonen vñ in ym wolt
~~wollen~~ ~~wollen~~ ~~wollen~~ ~~wollen~~ ~~wollen~~

dorfft nach ihm der hoffart dorllen war
 wanff er sie so sie hoffartig wonden
 mocht er sie net by ihm leyen so sag sie
 vñ dem hymal hat die hoffart solches
 vngewach gemacht In dem hymal solast
 gott syrlach die hoffart mit langestroff
 nach vngewochen hie myden vñ arden
 über der hoch her sicht die demütigen
 ander sicht die demütigen herz die
 demütigen grün die hat er lieb den
 hoffartigen wider statt er über den de-
 mütigen giebt er syn genad die wil er
 han des haben wir syn gezeugnis vñ
 den heiligen ewangeliu lucas schrebt
 vñ vñ syn zit vñ syn dreynd manl
 vñ hieb zache vñ hett ihm gern gesche
 vñ vñ dem vñ es nit mocht gesche
 vor den lüten dar vñ sag es vñ
 syn baum der het sprach zu ihm zache
 val herab stont herab wan In syn
 huf muß ich bliden Ergo haben wir
 hie syn gezeugnis wo der her sol bli-
 ben so muß syn syn abstanzen vñ demütig

iger grunt. In dem demütigen grunt
hat der herz sta. wan der wyp spricht
mit den eynsaligen vñ demütigen ist
syn gesprach die vñ dan die demü-
tigen. die ist die den heren by uns
behalt. dz er by uns mag bliden und
wonen. so solte dich der weltlich
demütigen. dz du in alwag mügest
by dir behalten. zum ersten demütig
dich vnder gott. vñ apostols spricht
demütigen vñ vnder die getrulige hant
gottes. vñ dz ist billich man er ist
groß. so son wir dem er ist gut. so son
vñ böß er ist rich. so son wir arm
dar bin ist es billich dz wir uns demü-
tigen vnder in vñ vñ in vnder wer-
ffen. vñ in gehorsam vñ galofen sit
vysa demütigen. er ist sie ande. vñ
dz eyn mäsch erben durch zu schatz
und wer ist gott auch wer ist der me-
sch. got ist dz überst gut. der anfang
vñ dz ende. vo dem alle dñe kome
vo dem wir alle dñe haben. vo dem alle

hat entsprungen wir wir haben wir wir
 sind **I**ch ist alles **D**er **H**err von **D**iesem **g**roß
 en **G**ott **D**ar **v**on **i**st es **b**illich **I**ch wir **w**ir
wunder **I**n **d**emütigend **N**on **I**n **d**ar **f**ür **er**
ben **I**ch **D**ies **d**emütiget **i**st **I**ch **w**ir **e**rbarme
Ich **w**ir **v**on **i**m **h**aben **a**lles **I**ch **v**as **w**ir **h**a
ben **v**on **I**ch **w**ir **v**on **i**m **a**llem **d**ie **e**ra **b**ei **a**llo
ding **z**u **s**chreiben **N**am **D**ies **d**emütiget
ist **a**uch **I**ch **w**ir **v**on **v**erpechen **v**on **s**eben
nach **v**or **b**rennig **p**rosthaftig **d**ienet **d**ie
streich **w**erkt **s**indt **v**or **s**under **b**ei **b**öß
lütt **I**ch **w**ir **v**on **s**er **a**llent **I**n **v**erjehen
Ich **w**ir **v**on **s**er **s**chult **v**or **v**on **s**prachen
von **s**er **n**ott **v**on **d**ag **w**a **e**r **i**st **s**yn **w**ol
werkt **I**ch **w**ir **I**n **d**ie **e**ra **a**nlagen **s**yn
era **i**st **I**ch **w**ir **v**on **s**arm **b**ößen **g**rußt **s**a
keine **v**on **v**on **s**er **s**ünde **v**erjehen **v**is
tobias **s**prach **s**yn **e**re **g**ot **v**on **v**erjach **D**er
sünde **v**on **v**on **v**on **s**er **s**ünde **v**erjehen
von **v**on **s**er **p**roster **S**o **t**hon **w**ir **g**ott **a**yn
groß **e**ra **D**ies **d**emütigung **I**ch **w**ir **v**on **s**o
also **w**under **g**ot **l**ößen **v**on **d**emütiget **g**efest
got **w**ol **D**ar **v**on **i**st **d**es **h**erzä **g**ewonheit

Da er etwan from heiligt groß lüt last
fallen In sündnumen darum Da sie sich
dar durch vnder got demütigen an sich
vön sünden vnd armüt arblüt arblome Von
leben von dem bonig nabachdonosor
Da er hoffartig an übermütig an Da
demütig In Gott also vast Da er hett
musp essen als eyn kuwe an In dem
walde must vmbirchen als eyn ander
fuch also lang byß In die augen vßf
gingen Da er labant Da got über In uz
vnd er eyn arme creature vor da ward
In arst eyn warmig recht also got vnd
von vnd han Da von vnd vnder In die
mütigen Zu dem anden demütig diech
vnder alle creature vnd gottes willen Da
ist eyn groß Ding Wer kan es thon Ma
syndet Da etwa die große heiligen so
demütig sunt gewesen Da sie sich dasch
etzt haben siöder an vndmütiger Von
dem mäsch vß erden von sev heiligen vatt
sant francisus vnd gafrog Da er von
in selber hilt Da antwirt er Ich hält mich

hör den grössten siößten siender der hiff
 er den ist **maria** magstu **dz** mit warheit
 gesprach **maria** ja **dz** wan hat got
 den grössten mörder so vil gutes getha
 als mir **er** war im dandbaren gewesen
 den ich **dz** soll schatzan stund im wol an
dz sol auch ydeman thon **vn** **ir** ursach
 willen **maria** thomas in facunda satz
 da sagt **dz** in eyne **glueck** mäschchen
 sy gut aber böß **son** zweidm **ryns** ist
 unsers hören das anden ist des mäschchen
syn mäsch **sy** maria böß er wol so hat es
 doch etwz gutab an ym **underum** es **sy** **ey**
 mäsch maria gut es wol so hat es doch etwz
 böß er dück an ym **du** spricht thomas
syn **glueck** mäsch der sich demütigen
 wil **du** er sich den bedenken **vn** **erloma**
vn **wil** in der warheit racht **vtal**
 so muss er **vtal** also **du** sichts wol **dz**
 die walt vol lut **ib** **du** weist aber nit **wz**
 tugent **vn** genad ym **ideman** ist **wer**
 weist ob er **vilucht** **wz** **ydeman** vor got **ib**
 ob schon **vtz** **eyne** schmit **gar** **boß** **wer**
 weist ob er **vilucht** zu **biennig** **hav** **gut** **unt**

die sol cyn 1glucht **Wia** heilf er ist **vo**
weilen **vo** synē **nesten** er **vo** wie böß er
wol **Er** sol das art **dz** er **in** ym hat **dz** er
in ym **bekent** **als** dan **vo** heiliger **an** na
sch **1gl**ye draffer **er** synē **grunt** **er** **ken**
Wz **bopheit** **und** **gabresteris** **er** **hat** **in** **de**
teal **dz** **er** **von** **in** **selb** **ist** **mit** **den** **selb**
synē **böß** **Nol** **er** **sich** **underwerffen** **dem**
gutten **cynis** **andem** **dz** **er** **hat** **in** **dem** **teal**
dz **unsers** **heven** **ist** **vn** **gedenken** **ich**
weif **wol** **war** **ich** **vn** **dz** **ich** **cyn** **sünder**
vn **am** **armar** **mäsch** **byn** **1ber** **ich** **weif**
nit **war** **ey** **ander** **ist** **dz** **mag** **nit** **war**
heit **cyn** **1gl**cheit **alwege** **thon** **mit** **die**
per **wif** **mag** **sich** **ey** **mäsch** **almege**
demüttigen **under** **alla** **creatur** **1ber** **war**
in **warheit** **und** **wandelen** **der** **sol** **sich**
under **alla** **creatur** **demüttigen** **zu** **de**
dritten **demüttig** **dich** **auch** **under** **dich**
selb **Wia** **gat** **dz** **zu** **Cyn** **mäsch** **vo** **Wia**
böß **es** **wol** **vo** **hat** **ob** **dich** **etwz** **gut** **an** **ym**
So **ich** **arken** **mit** **ich** **byn** **von** **genaden**
vn **gaben** **gottos** **Als** **sant** **pauls** **apricht**

Erā Si si Ich bin in den geraden gottes
 Dz ich bin ~~so~~ ich bin geschenken mir got
 großer geraden und gaben an und gelat
 hatt Dz trial ist Dz es uns gathon hat ~~ist~~
 acht Dz von brymē ait amē dīa dīng dīa
 und von got gaben sunt nach den salben
 ist der mensch eyn köstliche edle creatur
 er ist geschaffen zu got in alle creatur
 sunt geschaffen vñ synet willen Christus
 ist vñ synet willen gestorben von brymal
 hat got vñ sonat willen geschaffen es
 ist vast eyn köstlich dīng vñ den menscha
 Dz dyfot dīng soltu dich demütigen vnder
 dich salb Dz du der guten dīng die du in
 got hast ledig stast dīa nit besigt mit ex
 gantschafft Dz du dich w nit an nempt
 Dz du dich w nit überhabst als sancto paul
 schreibt vñ xpo unsarm haben Ca Infor
 ma dor assi Dz er in der form gottas trz
 übernam er sich syn nit er hat brymē raupe
 gathon Dz er sich ~~syn~~ nit schatzet Dz er
 got gleich wera ~~z~~ under er macht sich
 sellē zu nicht und nam an sich die form

des knachtas **Als** woz gutas du wo got
hast **W**aud syn mit **W**yl syn got nit **W**er
habe dich syn nit **W**omm dich syn nit an
Wan syn ledig **W**il es got don gehört
es zu **W**m dir nit sprichestu aber **W**o
sol ich don him **W**in dem nicht **W**er dich
darme **W**z got ist **W**on sach **W**z du byßt
Wo findestu eitel siinde **W**on gebrosten
Wtroße und auctorat **W**on **W**angeloßheit
Woß neigung **W**on großen **W**amer **W**on als
Wunglück **W**o sendt dich him **W**o ist dyn re
chta ruge statt **W**ot gunt dir wol **W**z
du dich des gutas von **W**in fratreß **W**o
feari **W**z du doch blibast **W**in der warheit
Wz du haltes wo dir **W**z du byßt **W**z ist ex
sicher stat **W**o ex mēsch yn ruga **W**oß
musp **W**z **W**amerlin **W**erlin syn **W**o der her
wona **W**ol **W**o sy don **W**z demütigheit **W**im
Wo **W**an der st blibt der her nit **W**o **W**o de
dritten machen **W**on **W**in eyn **W**erlin dar
Wo **W**an rugot nach der arbeit **W**ich got
ist ex **W**o hab der ruga **W**an ex ist **W**inser

fraude Wo er wona sol do muß er cyn
 firdsma stat han dia stat muß dorüng
 son do er düber sol In dem friden ist nuor
 den son statt Up dem pathus nuert bedütt
 dia vnuwe Vys batlm vor ist es Es ist mit
 lyphiche ruge vut fleischliche ruge vut
 rug dia sol müßigkert ist vut rug do
 man sit verliret mit rug do man lang
 schlafft In dieser rug fint man den herten
 vut In ante laget dia liephabende sol
 In myna batlm han ich gesucht die ganzt
 nacht den my sol lieb hat Ich habe in
 den gesuchth In aber mit funden Do spricht
 glosa Vz batlm ist cornalitas dia fleisch
 batlm vyn fleischlich leben In dem umt
 der hat mit gesunden Als Job spricht Die
 ewige wifheit vnt mit funden In den
 ewlich lewen dia sonnlich Der natur
 von dem lib leben Dryerley batlm funden
 vno In der geschrafft Dat In der hev
 funden vnt est latuus rigatus lactus
 florid) & lactu consticta Eyn bagosen
 batlm mit twachen vyn goldenebatlm
 mit blumen vyn onges batlm Vz mit vil

litt mag saharbarthen. Dyse batln sunt
die waren statt des herzen. so er mona
wilsima sumatz. Dyse vnuue stat allar
gav nit anders dan op ~~trage~~ vnuuge
gewissen vo der paula sprich Blauaria
het e testimoni onser her ist die gut ge
zügmb onser geunssen so haben hant
hia dyre vlen geunssen. Zu dem er stan
ist eyn bagosen batln mit trahen. von
mit weyna. so von dauid spricht laualo
Psalmus noctis lectu matt Ich wasch
alla nacht my batt mit weyna trahen
beginß ich my batln. Es ist dz batln der
concienc. so der masch war mynpt alla
zit zu dem vnyster etwan op stündlein
Lugt zu hiner concienc. Vz zwüschen
got von ~~um~~ er myntel habe und woz
er gethon habe syder gestern und sich
bez zu dem herzen. Zu vnt vns ysaas
vermant. so über tratter bewüten doch zu
dem herzen. so es ist woz er in ym hat
Dz in möcht hñdern an dem herren. so
er mevdet woz dz es ist bald mit trahen

und weynē **bitt** er den heren **o** er es
 im vorzuh **o** macht dan en gerüst
 gesessen **u** dem ander ist **lato florid**
ve gablumbtes bath **u** no geschrubben
 stett in cantie **u** die liebhabende salb
 lude den heren **o** er zu w kum in syn
 wenut by w hatt **u** rumpf sie im **o**
 bath **lato in florid** sprach sie unsar
 bath ist gablumbt **u** in hant **sup critica**
u ber dyse wort spricht also **u** luma **u**
 synt die anders dan gute bagred und
 lieba der tugent **u** guter haerde **u** m
 wach willan **u** blomen inhen wol und
 synt auch schon in hübsch **u** so tugent
 machen wol van mo sie **u** enna ma
 schen synt **u** der en mäsch der tugent ist
 der tugent rich ist **u** der vil tugent hat **u**
 kan es nit syn **o** sie sich lang möge
 verbergen **u** die bringen **u** en en gutes
 wort **o** man spricht **u** wie ist es so cyn
 got forstiger mäsch en sanftmütiger
 barmherziger **u** demütiger züchtiger
 behutter **u** reyner mäsch **u** gerod
 eynes guten thortes **u** würt überkomen

durch tugent **Wia** syn die tugenthaff
tigen mäschchen mit vageren **Wz** zwatt
den mäschchen mer dan tugent **an** guta
wardt **als** Johannes Cassian **in** collaciois
patru spricht vacht **Wia** die tugent den
mäschchen machen **ungestalt** also got clagt
durch Iheremias **Wz** anlit ist swerther
den die bolen **als** widerumb die die tuget
zween den mäschchen überwenclich vast
So vil eyn mäschchen mer tugent hat **so**
vial gesalt er gott vrol **Gege** wen die
sell **W** datt zween vil **so** sof sie sich der
tugent flößen **W** von pauls spricht **Wz**
do ist war **gerecht** **heilig** **Wz** do ist heil
lich **Wz** do ist eyne guten lümetz **Wz** tu
gent **Wz** lobe der zugent **an** des arnstaß
Iysa dmit **gedencken** **W** dyson dingen
an der glüchen velen vach vond flüschen vach
allez tugent **so** wort by noch **an** **Die**
umtuu **der** her der tugent **even** als
Brighard spricht **cam** sal **umredigt** sich
der her zu befcizzen **an** die mit tugent
den **badeladett** ist **also** **dz** sie **so** **scenftmu**

15 Demütig Barmhartig gelopen von
 von arber **W**ys tugent huren die sale also
 vast **W**z got gern an yrem batm ruywett
 wan herz frault von huet die concientz
 mer den tugent von gute merke **W**ude
 dritter ist cym **W**nges batm der herz ist
 gesmeidig und gefilte **W**er kan sich wol
 hüschlich zu folgen als far **W**z er barm
 gesellen habe **W**er und syn gespons allen
 han von eyne gesellen by **W**im ysaia
 spricht **W**im **W**nges batm **W**im cym kurtz
 tecelach ist die stat des herzen **W**ys **W**nges
 batm ist mit anderß den **W**z die sal selha
 ben cym solche **W**antia luttera ledige lieba
Wz sie nuchtes lieba habe mit got den das
 von gottes willen zu thon ist nuchtes lieba
 habe **W**z wider die lieba des herzen **W**z **W**
 heyst dan cym eyne luttera ledige salle
 die eyne ledigen unbehangten grunnt
 hatt **W**ie nuchtes liep hatt **W**ugustus spricht
Wer der hat dich zu weng lieb der atwz
 mit der lieb hat **W**ro der hat wil **W**z in
 syn gespons **W**ia sal allen mit gongen
 herzen lieb habe von nuchtes mer zu **W**

Um wir sach darüber Johannes spricht
Ihr sollen mit lieb haben die walt nach
Dz das in der walt ist Dz ist begynd der
augen begynd des fleisch von spireit
des labens. **W**an wer lieb hat die walt
warste die lutt die d sonn in der walt
in dem ist mit die liebe des vatters
Dz die böß liebe ist die ander in ist
So mag syn liebe mit syn er und eyn
gantza ledige liebe haben. **D**ar um
wer eyn gute gewissenheit vor habe
der fleisch sich eynor ledigen gewissen
zu haben. Dz er mit glabemt verpylet
nach anhangt sy. **D**ar um Dz er eynor
ledigen grunt nacht von dag den her
von dat mag bütten von luff opfern
Dz ist Dz betin dar in der her gern
raged zu dem vider machen how ey
wyschel. **W**o wissant noch Dz man die
wysch brucht mer dan zu eynor allen
meynst würd er gebucht zu wost zu
femtschafft von zu liebe. **N**o so sond ich
in der geschrifft dreyvlei dreyz. **E**t ma

sa mäsa comunicationis mäsa pnicatio
 nis mäsa comitatis Es ist cyn tisch der
 trosfaltigkeit der mylung vñ der gemey-
 schaff des edelen großen gutes des heil-
 iger wiedigen sacramentos des altaris
 Es ist cyn tisch der mylung trosfaltigkeit
 der mylung vñ der gemeyschaff des ede-
 len großen gutes des heiligen sacramentos
 des altaris Es ist cyn tisch der vorlegung
 Es ist cyn tisch der liebe der menster
 spricht in gloria ordinaria vñ der mylung
 parabola i cōsidera vñ hast in myne angeſicht
 vñ erat cyna tisch vñ der alle dia die mich
 betrübten vñ vñ diſen tischen zu dem
 ersten ist cyn tisch der gemeyna mylung
 des kostlichen heiligen sacramentos zu dem
 sancto paulo spricht wir haben cyna
 tisch von dem nit gewalt haben zu eſſe
 die den tabernacel dienen Es ist dia der
 walt dyanen vñ heilige wiedige sacrament
 haben wir gewalt die zu myßen der heil
 hat es doch gesprochen Quicquid scilicet
 die vñ nomen wöllant so thon es in mynen

gedecktniß **D**er dan als habt **D**er er wurd
ist **D**er heilige sacrament die zu empfachen
Der hat große vrsach **V**o **D**er hat er im
blute **V**o **D**er hat es doch verhessen **Q**ui madu
cat mea carne **V**er my flasch yssed **A**m
my blut trincket **D**er blut in mir **V**n ich
in my **V**o **D**er hat blut in vns **V**o **D**ie dor
Der groß gut bruchen **V**o **D**ie dor zu
dem hochwürdigen sacrament gan Ingenu
den **V**o **D**en andern ist em dysch der vör
legung **V**o **D**en alten **V**o **D**er vysch der
vorgelagte brott **V**o **D**er vysch ist mit an
ders dan der vysch der heiligen geschrift
Via da geleert sunt die lesen die bücher
die aber mit geleert sunt **V**ia hören die
bradit **V**o **D**er vysch ist allen bereit **D**ie
sev dysch der heiligen geschrift **V**er
vns was wir glauben sollen **V**ia zwölf
artikel des cristianischen glaubens **V**er
zeigt vns wir wir lesen sollen **V**er sind vnd
vntugent **V**er zeigt vns wir wir thon solla
die gebott gottos halten **V**er die von
issatt **V**o **D**er habt so von als der hat gespro

ehen hat ~~et~~ allein In dem brott habt der
 mensch vunder von eyne zglischen wort
 dz ~~et~~ gat von dem mund des herren ~~vo~~ de
 mund gottes ~~vo~~ z leben habt er ~~des~~ leben
 dz xps ist ~~vo~~ durch dz gottes wort essen wir
 die pps des leben ~~vo~~ xps ist der in
 uns geboren ist durch heilige ~~ewig~~ geln
 als sant pauls spricht durch ewigeln
 hab ich vch geboren zu dem dreyten ist
 mensa carita ~~vo~~ emtisch der lieba Es ist
 gewonheit vorn ey lieber gast kompt
 dz man den disch bereyt dz man in zu
 essen in zu drucken gibt da mit vnl
 mans als sprichten dz sunt actus carita
 tis die werde der lieba der her hat ge
 leert in dem heiligen ewigeln wendu
 emt wiletschaft wile machen wan du
 wile zu disch wile laden so lad nit die in
 ehen die dir es mögen bezalen die dich
 mögen vnder bim laden ~~vo~~ vnder lad die
 armen von die brancken die dir es nit
 vnder bim haben zu bezalen dz geschrift
 durch die lieba der die werde der lieba

volkungt von der zu sonne nacten habe
von ewig hat der sich der liebe stiftet
so wil bleib der herz mer by im wa es
hat geschriften so caritas e Got ist die
liebe wer do steht in got in dem blut
got wer do wil den herz han der habe
die liebe so behalt er den herzen by im
wan die liebe ist die rechte stat in den
der herz wone wil Augusti spricht Got
wonet in uns mit der gegenwartigkeit
synes manestat ist es dz er in uns syn
lett die breitzen der liebe vif rat er
sler geschialam durch den got spricht
ich wil in um wonen von wandelen
von in um wil ich pacchen gan also
haben wir aber eyne wollen wir dz der
herz by uns blib so müßen wir in ey
dischalm machen so haben wir aber
sach in by uns zu behalten zu dem
fibristen machen wir in ey dem seßa
lin das roff er sitz dz seßalm zeigton
etwas gewaltas als in dem ewan
gelio sprach der herz sup cathedram

moyſi ſpitt gafſen die ſchrifte in die
 glifne ſo ist by dem ſaſe ſchelme bediſt
 der überſt gewalt wolken von nun d̄z der
 her in uns noen ſo müſen wir in ha ge
 walt geben recht als eyn getruwet wütt
 wen in eyn lieber ſtündt kempt ſo spricht
 er du woz du wolt habe ſollen gewalt ſo
 bätt woz du nümen ſelber wolt also wolken
 wolken wir den heren by uns behalten
 ſo ſollen wir durch an waven und eingang
 durch wava galoppenheit durch wava ge
 horſam in unterwerffen in laben gewalt
 haben in uns in den wege ſol den mēſch
 und werffen ſun zu dem erſten got zu
 dem andern den läuten zu dem dritten
 in ſelbß zu dem erſten ſollen wir got in
 den werffen ſun durch rechte wava ge
 loſenheit woz an wil von uns geſloſen
 han d̄z myn d̄z auch laben d̄z wir begora
 d̄z ſun wil alweſt volbacht wurd d̄z pre
 d̄ch von ſiat voluntas tua don wil ge
 ſchach als uns der her gezeigt hat an
 dem obere valingen ſollen wir den unte

gottes vnderworffan syn vñ das zu ge-
richt so wir mercken vñ er von uns
vñ han vñ er uns gebotten hat vñ er
uns geharben hat vñ wir haben sif vñ
wulich zuthon das durch vordyne vñ
vñ der her by uns sibit er hat es doch ver-
heissen an der obant vñ wer mich lieba
hat der holt my gebot vñ my vatter
würd vñ auch lieba haben vñ zu ihm
wollen wir komen vnd es wenuß by ihm
machen vñ wir halten die gebot gottes
vñ gehorsam syn synes vñ so sibit der
her aber op mal in uns arm huf zu de
andern ist nach op ander gewalt dem
wir auch vnderworffan sollen syn vñ hat
hat gesetzt eyne meschen vñ den an-
dem das vñ sitt gehorsam den öbern
mit allein den guten sinder auch den böse
vñ vñ ist die genad gottes vñ eyner sich
vnderworff vñ gottes willen eyne an-
dem vñ meschen vñ volgt mer ic
willen vñ fügt man den willen eyne
andern den vñ füllt zu dem dritten sol

Lan von vnderwassen von dem gewalt
 Der In uns ist ein gesetz des gesetzeyn
 ewiger ewig ist da Von dem ist ein gewalt
 gottes Der In geben hat In uns Ez synt
 die obersten krafft Unnen vnderstan sol
 len von alla vndersta krafft als bōp nay
 gung als bōp begeyung als bōp galust als
 got gesprochen hatt Vnder den sy den von
 luchat vnderwassen sollen von alla in
 dersta krafft der vnermüfft durch die sie
 all gemeystart sollen werden Augustin
 spricht Vnde Ez ist Ez die obersta krafft
 In uns vnderwassen synt got von den
 sellen obersten krafftan vnderwassen
 Synt die niderstan von die nswendiga
 von die bōp bewegung die mir gemeyst
 haben mit den vnuermüfftigē dawlm
 Hod wint In dem maschan ey nich gottes
 von wint In vberwenclichen vol von ist
 der heil gern In syna huf Zu den sech
 stan sollen vnde den heiligen vff Ez dische
 in segen ey lücht stöcklm Ez von den heil
 von mit In eyne fristern lach stofan sun

der dorf sollen In eyn lachta komes scha
dz liecht In der sel ist die tugent die da
heast sapientia die wifheit die ist über
alles liecht von mathat alles dz liecht Dz
In den hys ist von wibt alle synsternüs
vñ dz liecht der her mit in ons wona
wir als der wif gesprochen hatt Domine
deligit 88 Amman hat got lieb von der In
der wifheit wandelt er hat mit de nac
van nichts zu schaffen mit der walt
wifheit mit der walt von des fleisches
wifheit 89 Sanctus Jacobus gibt undersch
eidt hra do er vett do der walt wifheit
die eyn doheit vor got ist do litt wissen
an eyn ander zu betingen welcher den
andern am meynsten mag betingen der
ist eyn clugor wifher man als sanctus
paulus spricht 90 die sunt wif arge zu
thon 91 der dz gut wissen sie mit durch
die sellinge wifheit sunt die weltliche
clugor 92 der die wifher wifher kynden got
tob als der hat im ewangeliu salber ge
prochen hat die einder dyfher walt sind

vil dungen In Iren getwurbe Van die bunder
 des liechtes **Erao** Dz ist die sach van die
 recht schuldig wypheit **Vredz** liecht huf
 liecht macht gibt blut vn fleisch mit die
 walt gibt sie nit got muss sie allen geb
 en **Era** ist pudica pacifica modesta sie
 ist schamhaftig sie ist fridsam sie ist
 massig sie ist reicher sie ist vol guter
 werck Dz ist die wypheit die von oben
 herab kumpft **Vra** vns der hat gibt die
 vns vnsor huf liecht macht **Edu dem er**
 ster ist sie schamhaftig sie ist fridsam
 van sie schempt sich des argen **Era**
 hätt sich Dz sie nit Dz arg thut so es so an
 schamper ding dar kom ist als sanica der
 heide sprach vn ob die sünd nit sünd
 weran von die got das vo nit erzürnat
 müden **Demach** wolt ich mich vor vn
 hütten vn v sündigkeit willen **Ergo**
 Dz ist myßer mäsch der so ersam ist
 das er sich hütte vor sünden Dz er sich
 schempt arges zu thon **Edu dem andern**
 ist die wypheit fridsam vn massig sie
 macht Dz der mäsch sich wort zu huten

vn zu halten nach rechtem beschieden
heit v̄z er mit zu vol nach zu wenit
thiēs die w̄rheit gottes nach dem
als bona voluntate spricht statt mit allon
in dem schauwenden leben v̄z und
auch in dem wiedenden leben v̄z er
mäsch wasch sich recht zu halten in
thon von vn losen zu dem dritten ist
est die w̄rheit reulich v̄n vol guter
word v̄a ist fruchtbar v̄a khet sich
in allen tugenden v̄pfe w̄rheit macht
v̄ns d̄ huf hacht v̄z der herz garn dar
in wonatt also ist v̄nmat gelungen d̄
in der herz ist worden der lug d̄ er
vn nit verlyra er fliss sich in zu be
halten v̄n allwider zu spreche mit
herzen v̄n mit mund v̄nne nobiscit
d̄na d̄ch her liss d̄ v̄ns v̄ ist doch weg
unt obent der tag hat sich genreit d̄z
d̄z mit ob gern thon als his gesetz ist
das v̄ns d̄z allon begangen d̄z halff v̄ns
got der vatter v̄n der sin v̄n der heil
geist d̄mey syn schön brüder in dem

100
D
mon
Plaib
öster
In gau
vne f
gau
allion
Kora
Der d
der ob
aylen
Korb
Jellor
Ding
mä
Dem f
fuch der
trüpfel
gutzen
Der fuc
men
Dem d